

1632 März 17.

A

NOTIZEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER EINEN GERICHTSFALL MIT OSWALD II. ZURLAUBEN]<sup>1</sup>

"Uff den 17ten. Mertzen was Mitwuchen Vor Mitfasten Jst dem Veter [alt] Landtvogt [der Freien Aemter, Oswald II.] Zurlauben, Von einem Ersamen Gricht [in Zug], nach syner gefuehrten clag, alss begärter Myner Rechnung, und sonderer Ansprach an Haupt. **Batt Jacoben** [Zurlauben] säligen etc. und über myn gethane, allein uff H. Vaters [**Konrad III.** Zurlauben] säligen hinderlasne eigne schrifften [- Beat II. war des letzteren Nachlassverwalter -], daruff ergangne Urtheil, und noch byläben anwesender Richtern guote erinnerung, Und Zugnus, fundierte einfältige verantwortung: Erkhendt worden dass Jme durch H. Grossweybel [von Stadt und Amt Zug, Hans **Speck**] Zuogesprochen werden sölle, das er sich synes Vorhabens müessige, hiemit rüewig, undt abgwysen syn sölle, Fahls aber nit Volgen wurde, muesten Je die Jehnigen Richter und Landschryber [von Zug, - von 1612-1635 war dies Christian **Schön** -] so damals als diser handel ussgemacht worden darby gsyn, Jre bericht geben: welches Jnne Landtvogt nüt freüwen Wurde, sonders alssdann lieber wölte das er gevolget häte, dis Jme durch den Grossweybel Jn bysyn mynen, mit eben disern worthen vorgeöffnet worden und beeden ein batzen abfordert."

1) s. AH 88/25 sowie 72

AH 96, 259 - Blatt 259<sup>V</sup> leer

[n. 1594]

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VON UNBEKANNT<sup>2</sup> AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT I.?] ZURLAUBEN

"Lieber Schwager Amman ich han vernommen wie das uff Zu khunfftig Sonntag werdi ein tagsatzung Zuo Baden sin Jch bit üch gend mir üweren getrüwen Raat obs Zedund das ich Mines Amman vür die althen [V] katholischen orth schickte umm ynnen unser anliggen Zu wüssen ouch yrer hilf un[d] Raats begerthin oder villicht unserem Landtschriber [Hans **Kolin?**], oder ob es filicht üwers botten in befelch [=Instruktion] geben